

**Zeitschrift:** Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern  
**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)  
**Band:** 45 (1924)  
**Heft:** 3-4

**Artikel:** Fachmänner  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-268856>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Uniformen hingen, ja selbst ein vollständig erhaltenes, noch geladenes Gewehr und wohl erhaltene Tschakoplaten mit dem österreichischen Doppeladler usw. Naturforscher wie Hugi und später Desor bestätigen diese Funde aus eigener Wahrnehmung.

*Fahner*, der den Franzosen den Sieg des Tages möglich gemacht hatte, erhielt die von ihm ausbedungene Belohnung, die vom französischen General im Namen der unteilbaren Republik ihm und seinen Nachkommen für alle Ewigkeit zuerkannte Rätherichsbodenalp.

Die Ewigkeit dauerte jedoch nur wenige Monate; denn nur einige Wochen nach dem glorreichen Kampf auf der Grimsel wurden die Franzosen wieder zurückgedrängt, und als sie das Land geräumt hatten, widerrief die Berner Regierung die gemachte Schenkung.

---

### Fachmänner.

§ 6 der Statuten des schweizerischen Schulmuseums in Bern lautet: Die Direktion wählt eine Anzahl Fachmänner, welche mit ihr die ins Schulmuseum aufzunehmenden Gegenstände auswählen. Die Mitglieder des Unterstützungsvereins haben das Recht, durch Eintragung ihrer Wünsche in ein Desiderienbuch bezügliche Anträge zu stellen.

Die Fachmänner verrichten ihre Arbeit in der Regel unentgeltlich. Doch kann nach § 7 der Statuten, bei erheblicher Inanspruchnahme (ausführliche Rezensionen und Zusammenstellung von Sammlungen) ein angemessenes Honorar erteilt werden. Das Kollegium der Fachmänner besteht zurzeit aus:

*a) Bisherige Mitglieder:*

1. Herr Lanz, Robert, Gymnasiallehrer, für Zeichnen.
2. Herr Dr. Nussbaum, Fritz, Seminarlehrer, für Geographie.
3. Herr Schwab, Hermann, Seminarlehrer, für Naturgeschichte.

*b) Neugewählte Mitglieder:*

4. Herr Dr. Boss, Rudolf, Seminarlehrer, für Rechnungsunterricht.
5. Herr Dr. Guggisberg, Karl, Wilhelm, Gymnasiallehrer, für Physik und Chemie.
6. Herr Dr. Kilchenmann, Fritz, Seminarlehrer, für Methodik.

Jedes Mitglied des Unterstützungsvereins kann sich übrigens als eine Art Fachmann betrachten, indem es im Desiderienbuch empfehlenswerte Gegenstände zur Anschaffung vorschlagen kann. Die Direktion muntert zur Benutzung des Desiderienbuches auf.

---